Schierke
am Brocken

WINTERKUR-WINTERSPORT

Schierke

Heilklimatischer

Kurort und

Wintersportplatz

im Harz

640 m ü. d. M.

ÜBERREICHT DURCH:

Geprüft: Landesfremdenverkehrsverb.
Harz · 1938/39 · Schutzgebühr 10 Pfg.

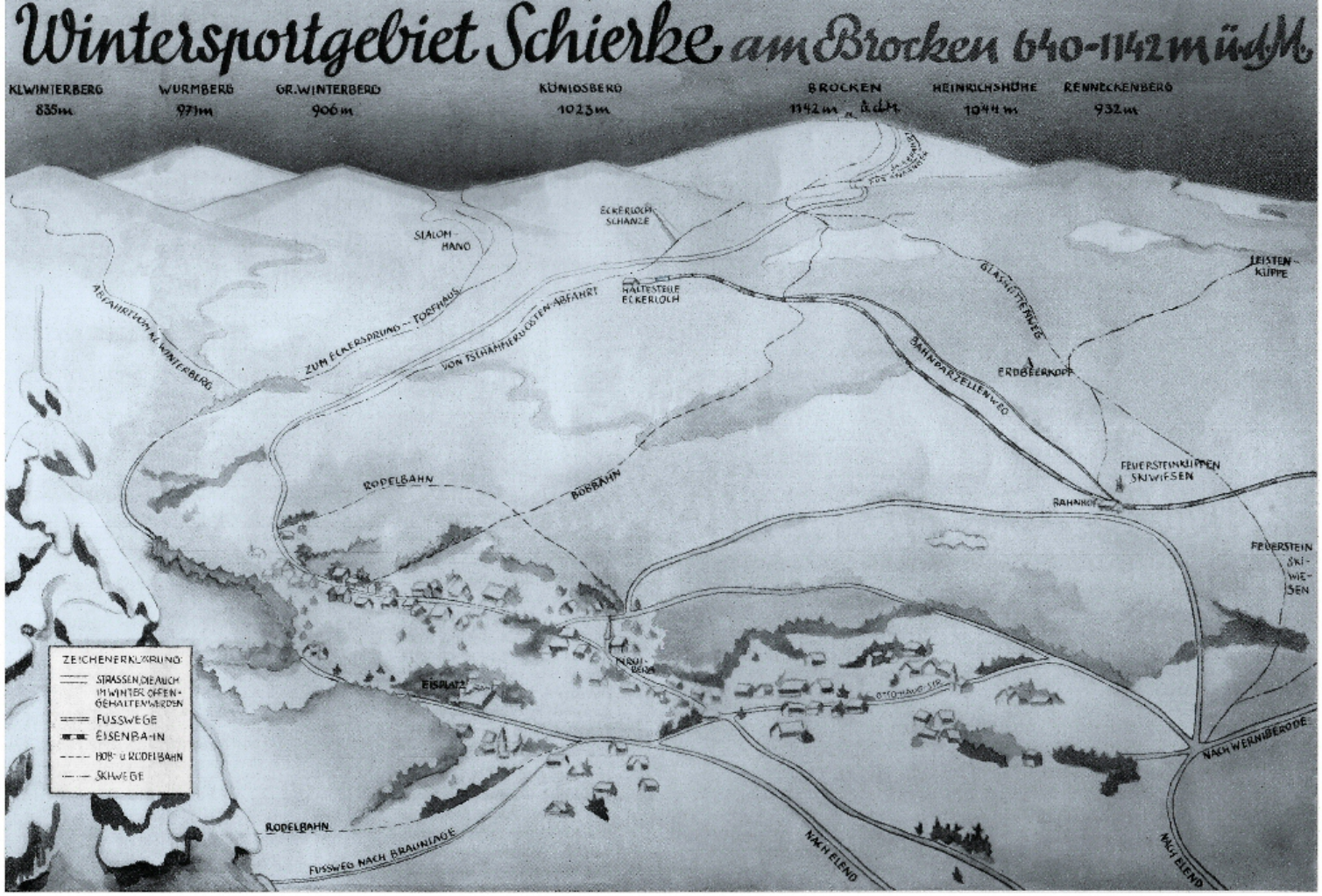
Im Schutze des Brockens, umgeben von mächtigen, tiefverschneiten Tannenwäldern liegen die Hotels und Fremdenheime mit freiem Blick nach Süden.

Die erhabene Schönheit der winterlichen Berge vermittelt ein Spaziergang auf stets gebahnten Wegen.

Heilsame Wirkung üben Ruhe und Harmonie der Winterlandschaft aus.
Allem, was der Winterkur unserer Gäste dient, wird größte Sorgfalt zugewendet: Liegehallen, geschützte Liegeterrassen, gebahnte Wege im Ort und im Walde, Schlittenfahrten und gemeinsame Wanderungen unter Führung.

HEILANZEIGEN:
Blutarmut, Bleichsucht, Erkrankungen der Atmungsorgane (mit Ausnahme offener Tuberkulose), Asthma, Heufieber, leichte organische und funktionelle Herzstörungen, Schilddrüsenleiden (Basedow), Stoffwechselleiden, allgemeine Nervenschwäche, körperliche und nervöse Erschöpfungszustände, Rekonvaleszenz nach Krankheiten u. Operationen.

Wintersportgebiet Schierke am Brocken 640-1142 m ü. d. M.



Wintersportanlagen in Schierke

Torlauf-(Slalom-)hang am Großen Winterberg
Start: 830 m ü. d. M. · Ziel: 680 m ü. d. M. Länge: 500 m · Höchstgefälle 1:1,5 · Durchschnittsgefälle 1:3.

Ski-Abfahrtsstrecke vom Brocken
(Tschammer-Osten-Abfahrt) Start: 1142 m ü. d. M. · Ziel: 660 m ü. d. M. · Länge: ca. 3 km · Höchstgefälle 28 % · Durchschnittsgefälle 11 %.

Ski-Sprungschanze im Eckerloch
unmittelbar an der Brockenbahn gelegen, im Winter Haltestelle der Bahn. Sprungweiten ca. 45 m · Starthöhe: 900 m ü. d. M.

Ski-Übungswiesen
im Orte und ca. 20 ha an der Quesenbank (Feuersteinwiesen), 3 Morgen am Barenberg.

Bobbahn und zugleich Skeletonbahn
(Gesamtlänge 2800 m) · Länge der Rennstrecke: 1750 m · 7 Kurven · Durchschnittsgefälle 10 % · Höchstgefälle 17,3 %.
3 große Zuschauertribünen, Fernsprechleitung, elektrische Stoppuhr.

3 Kunst-Rodelbahnen
von je 500 m Länge mit Durchschnittsgefälle von 8 und 12 %.

Naturrodelbahn vom Erdbeerkopf
Länge: 1500 m · Start: 846 m ü. d. M. Ziel: 660 m ü. d. M. · Durchschnittsgefälle 12,6 %.

Eisbahn
3200 qm groß, in Ortsmitte gelegen, mit elektrischer Beleuchtung und Musikübertragung.

Sportgeräte aller Art sind in hiesigen Sportgeschäften preiswert käuflich und auch leihweise erhältlich.

Tages- und Halbtagestouren für Skiläufer

Ausgangspunkt Schierke. (Die angegebenen Zeiten sind für die Anfahrt zu verstehen.)

Leichte Touren:

1. **Erdbeerkopf** (846 m), 3/4 Std., über Bahnhof Schierke an den Feuersteinklippen vorbei. Abfahrt: a) über den Glashüttenweg zum Bahnhof Schierke. b) über den Glashüttenweg zu den Feuersteinwiesen.
2. **Sprungschanze Eckerloch** (900 m) 1 1/4 Std. Abfahrt entlang der Bahnlinie zum Bahnhof Schierke.
3. **Kaffeeklappe** (895 m), 1 1/2 Std., entlang der Bode zum Bode- und Eckersprung. Abfahrt wie Aufstieg.
4. **Brocken** (1142 m), 2 Std., durchs Eckerloch. Abfahrt: Hauptstraße zum Brockenbett. Glashüttenweg, Erdbeerkopf. Weiter siehe Abfahrt 1.

Mittelschwere Touren:

5. **Kl. Winterberg** (835 m), 1 Std., (herrliche Aussicht). Abfahrt: a) über Müllershai zum Barenberger Hof. b) nach Elend (490 m) bei den Scherstorklippen vorbei.
6. **Gr. Winterberg** (906 m), 1 1/4 Std. über Torlaufhang. Abfahrt: a) über kleinen Winterberg (siehe 5). b) siehe 9.
7. **Brocken** (1142 m), 2 Std. Abfahrt über den Schmidtweg zur Kaffeeklappe, Dreieckigen Pfahl bis Höhenzahl 790 m, Aufstieg über den Ulmer Weg zum Gr. Winterberg und Abfahrt wie 6.

Schwere Touren:

8. **Brocken** (1142 m), 2 Std. Abfahrt: a) über den neuen „von Tschammer und Osten"-Weg (Aufstieg über diesen Weg verboten). b) Goetheweg zur Kaffeeklappe (weiter siehe 3 und 7).
9. **Wurmberg** (971 m), 1 1/2 Std., über Torlaufhang. Abfahrt: a) wie Aufstieg. b) über Kl. Winterberg (siehe 5).
10. **Leistenklippen** (900 m), 1 1/4 Std., über Bahnhof Schierke
Abfahrt: a) wie Aufstieg oder zu den Feuersteinwiesen. b) nach Bahnhof Dreiannen-Hohne.

Das landschaftlich hervorragende Tourengebiet von Schierke ermöglicht noch eine große Anzahl weiterer schöner Fahrten unter ortskundiger, fachlicher Leitung.

Schierker Wintersport-Programm

Weihnachtssportwoche
von Weihnachten bis Anfang Januar.

I. Wintersportwoche
Mitte Januar.

II. Wintersportwoche
von Ende Januar bis Anfang Februar.

III. Wintersportwoche
Mitte Februar.

Sportliche Veranstaltungen

auch zwischen den Wintersportwochen, je nach Wetter und Schneelage:

Spezial-Skikurse, Skiläufe (Torlauf und Abfahrt), Skiwanderungen, Bobrennen, Bobfahrten für Kurgäste, Bobübungsfahrten, Skeletonrennen, Eishockey-Wettkampfspiele, Eisfeste, Eisschießen, Rodelrennen, Rodelschlangenfahrten

Sonstige Veranstaltungen

Rennschlittenfahrten · Gemeinsame Ausflüge.

Skikurse und Eislaufkurse (täglich beginnend)

Jeden Sonntag von 10 bis 13 Uhr und von 14.30 bis 17 Uhr wird Skiunterricht unentgeltlich erteilt.

Genaueres Programm erscheint im November als Sonderbeilage. Tagesprogramm wird durch Aushang in Schierke bekanntgegeben. Wetter- und Schneeberichte durch Rundfunk, in Tageszeitungen sowie durch Aushang in Reisebüros und Sportgeschäften.

Gesellschaftliche Veranstaltungen

In den Hotels täglich nachmittags und abends **Konzert** und **Tanz**; wöchentlich mehrmals **Tanzabende.**

Näheres durch Plakat-Aushang.

Weitere Auskünfte erteilen die Reise- und Verkehrsbüros und die Kurverwaltung — Verkehrsamt — der Gemeinde Schierke (Fernruf 211).

UNTERKUNFT · REISEWEGE
durch anliegenden Wohnungsanzeiger und Fahrplanblatt

Herausgeber: Kurverwaltung Schierke · Photos Kempe, Rudolphi, Stenner (Schierke)

Druck: H. Osterwald, Hannover · Printed in Germany · Imprimé en Allemagne

Sportler und Zuschauer –

alle kommen in Schierke zu ihrem Recht!

Schierke

liegt im sonnigen Hochtal unterm Brocken, geschützt durch die höchsten Bergzüge des Harzes. Das heilkräftige Klima, die Schönheit der Landschaft, mustergültige Sportanlagen, spannende Wettkämpfe in allen Sportarten, abwechslungsreiche gesellschaftliche Veranstaltungen rechtfertigen den Ruf Schierkes als einen führenden Winterkur- und Sportplatzes.